



Berufstage
Muri Gümligen

Success Story
**berufstage.ch - ein glücklicher
Startschuss**

Die Gründer von berufstage.ch sind sich einig, dass eine Berufslehre nach wie vor sehr gute Zukunftschancen bietet. Der neue Webauftritt berufstage.ch schafft mehr Aufmerksamkeit und Professionalität, ist eine wertvolle Informationsplattform und erleichtert die Arbeitsabläufe aller Beteiligten. Erfahren Sie im Interview mit Enzo Zwahlen, Schulleiter Seidenberg Muri b. Bern und Mitinitiator von berufstage.ch, mehr über die webbasierte Lösung.

Wie ist die Idee berufstage.ch entstanden?

Die Idee entstand nach einem Elterngespräch eines Schülers aus meiner Klasse. Während dem Gespräch stellten die Eltern und ich fest, dass eine berufliche Grundausbildung für den Sohn wohl der richtige Weg ist, obwohl er gute Chancen hatte das Gymnasium zu besuchen. Wir waren uns einig, dass eine Berufslehre mindestens so gute Aussichten wie der akademische Weg bietet. Nach dem offiziellen Gespräch unterhielt ich mich mit dem Vater (Rafael Kampli) über ein mögliches Projekt, welches die Berufslehre bei den Schüler*innen schmackhafter machen soll.

Wie haben sich Schüler und Firmen registriert bevor es berufstage.ch gab?

Die Registration erfolgte auf Papier in einem xls file, nach alter Väter Sitte.

Welche Funktionen bietet der neue Webauftritt?

Schüler und Firmen können sich auf der Website für die Berufstage registrieren. Für die Registration gibt es verschiedene Zeitfenster, damit jeder eine Chance auf einen guten Platz hat. Diverse Auswertungen können gemacht werden.

Welchen Mehrwert bietet berufstage.ch für Sie?

Der administrative Aufwand hat sich auf ein Minimum reduziert. Informationen sind schnell abrufbar. Alles ist digitalisiert. Mit dieser Website besteht die Möglichkeit das Projekt weiter auszubauen. Nebst meiner Tätigkeit als Schulleiter wäre eine Weiterführung nach altem Vorgehen nicht mehr möglich gewesen.

Branche

- Bildung

Herausforderung

- Buchungssystem
- Verschiedene Benutzerrollen
- Neue Technologien

Lösung

- Open Source Content Management System (CMS) Umbraco mit Server Komponenten
- registrieren, buchen und verwalten von Terminen
- kundenspezifische Arbeitsabläufe (Umbraco Forms)

Nutzen

- Vereinfachung der Arbeitsabläufe
- Digitalisierung
- customized solution

Wie verlief die Zusammenarbeit mit Streamline AG?

Ich merkte schnell, dass ich mit Profis zu tun habe. Die Zusammenarbeit mit Streamline war sehr angenehm auch in Hinsicht auf die zwischenmenschliche Beziehung.

Gibt es positive Veränderungen für die beteiligten Firmen?

Die Abläufe sind klar und verständlich. Der User wird durch den Prozess geführt. Der Auftritt präsentiert sich positiv nach aussen und sorgt für mehr Aufmerksamkeit. Es gab sogar Anfragen von Firmen ausserhalb unserer Gemeinde die bei berufstage.ch mitmachen möchten.

„Unser neuer Webauftritt schafft mehr Aufmerksamkeit und Professionalität“

Hat sich die Investition in diese Website gelohnt?

Ja, auf jeden Fall. Der Schritt war notwendig damit wir das Projekt in Zukunft weiter ausbauen können.

Wie geht es mit dem Projekt weiter?

Wir möchten die Website und ihre Funktionen dieses Jahr weiter ausbauen. Weiter wollen wir alle Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse in der Gemeinde Muri Gümligen erreichen. In Zukunft soll es auch möglich sein, dass Firmen in der Gemeinde ihre offenen Stellen und Schnupperangebote ausschreiben können. Berufstage.ch soll eine Anfrage- und Infoplattform für die Schüler werden.



Streamline AG

IT | Voice | Security | Network | Applications
Könizstrasse 60 | 3008 Bern | T +41 31 388 12 12 | www.streamline.ch
Bern - Brügg - Langenthal - Solothurn - Thun



Aufgrund meiner IT-Affinität hatte ich klare Vorstellungen welche Kriterien die neue Website berufstage.ch erfüllen muss. Diese Erwartungen wurden zu 100% erfüllt.



Enzo Zwahlen
Schulleiter Seidenberg Muri b. Bern & Mitinitiator berufstage.ch

Über berufstage.ch

Enzo Zwahlen, Julie Marti und Rafael Kambli sind sich einig, dass das duale Bildungssystem der Schweiz einzigartig und ausgezeichnet ist. Ihre Motivation ist, das Image der Berufslehre wieder zu verbessern und Vorurteile gegenüber handwerklichen Berufen abzubauen. Sie wollen aufzeigen, dass die Berufslehre und das Gymnasium ebenbürtige Bildungswege sind. Deshalb haben sie die Berufstage Muri-Gümligen initiiert, um lokale Firmen, Schulen, Eltern und Kinder miteinander zu vernetzen.



v.l.n.r. Enzo Zwahlen, Julie Marti und Rafael Kambli

Kennzahlen

24

Firmen haben teilgenommen

61

Schüler haben sich registriert

183

Buchungen sind eingegangen